

Wie Sie Klarheit über Ihr berufliches Ziel gewinnen und Ihre Karriereschritte langfristig planen

Wir verbringen mehr als 40 Jahre unserer Lebenszeit im Beruf. Das ist eine verdammt lange Zeit. Viel zu lange, um sie unglücklich und unzufrieden zu verbringen. Wäre es nicht viel attraktiver einer beruflichen Aufgabe nachzugehen, die Ihnen Freude bereitet, Ihren persönlichen Fähigkeiten entspricht, die sinnvoll ist und die Sie mit Herzblut ausführen?

Ein klares Ziel vor Augen zu haben, wirkt wie ein persönlicher Kompass, der Sie zu Ihrem Traumjob leitet. Je klarer Ihre Vorstellung von Ihrem beruflichen Ziel ist, desto effizienter können Sie Ihre Stellensuche gestalten und desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, einen Job zu finden, der zu Ihnen passt, und in dem Sie Zufriedenheit und Erfolg erleben.

Der Schlüssel zu Ihrem Traumberuf liegt in Ihren eigenen Sehnsüchten und Wünschen. Sie öffnen Ihnen die Tür zu den Dingen die Sie begeistern, Ihnen Kraft und Lebendigkeit geben und damit zum Kern dessen, was Sie motiviert und begeistert.

Teil 1: Die eigenen Wünsche erkennen – Der Schlüssel zu Ihrem Traumberuf

Eine eindeutige Formulierung Ihrer Wünsche hilft Ihnen dabei, eine klare Vorstellung von Ihren beruflichen Idealbedingungen zu entwickeln und Ihr Berufsziel zu formulieren. Das ist die Basis, um Ihre Karrierestrategie richtig zu planen und Erfolg und Zufriedenheit im Beruf zu erleben.

Wenn Sie von Anfang die richtige Richtung auf Ihrem Karriereweg einschlagen und Ihrem Traumjob ein Stück näher kommen wollen, nehmen Sie sich jetzt ausreichend Zeit dafür.

Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, an dem Sie sich gerne aufhalten und ungestört sind. Schalten Sie Ihr Handy aus und machen Sie es sich gemütlich. Beantworten Sie die folgenden Fragen nacheinander. Lassen Sie sich Zeit dabei und notieren Sie sich Ihre Antworten.

1.1. Zurück zu den eigenen Sehnsüchten

Die eigenen Sehnsüchte sind immer da. Sie sind nur oft verschüttet und unkonkret. Sie werden überlagert von gesellschaftlichen Konventionen, Erwartungen der Familie und eigenen Denksätzen. Sie sind der Ausgangspunkt unserer Träume, Wünsche und Ziele. Überlegen und notieren Sie für sich:

„Was wollte ich schon immer einmal machen?“

„Wann oder wobei verspüre ich große Freude und Begeisterung?“

„Was gibt mir viel Kraft und Befriedigung?“

1.2. Unsere Sehnsüchte suchen sich passende Träume und Bilder

Träume entstehen aus unseren Sehnsüchten. Nehmen Sie sich Zeit, und schreiben Sie Ihre Träume auf. Beobachten Sie, welche Bilder dabei entstehen. Setzen Sie Ihrer Phantasie keine Grenzen. Ihr Traum darf „unrealistisch“, „groß“, „verrückt“, „unkonventionell“ sein:

„Wenn Geld und Zeit keine Rolle spielen würden, dann würde ich ...“

„Was erlebe, sehe, höre, fühle ich in dieser Situation?“

„Welchen Traum würde ich realisieren?“

1.3. Das Problem auf den Kopf stellen

Wenn Sie nicht wissen, was Ihr Wunsch ist, machen Sie sich bewusst, was genau Sie als Problem erleben. Denn hinter jedem Problem steckt ein unerfüllter Wunsch! Betrachten Sie das Problem aus einer anderen Perspektive und nutzen Sie es, um Ihre Wünsche zu erkennen. Stellen Sie sich folgende Fragen und notieren Ihre Antworten:

„Was macht mich unzufrieden in solchen Situationen?“

„Was möchte ich lieber erleben?“

„Woran würde ich merken, dass das Problem verschwunden ist?“

1.4. Der Wunsch als Willenserklärung

Ein starker Wunsch erwächst aus unseren Sehnsüchten und damit verbundenen Träumen. Die eigenen Wünsche zu benennen, fällt vielen Menschen schwer. Wir haben früh gelernt „Nicht aus der Reihe zu tanzen“ und wurden belohnt, wenn wir tun, was andere von uns erwarten. Drücken Sie Ihre Wünsche bewusst als Ihren Willen aus. Sprechen Sie ihn laut aus und beobachten Sie, was dabei passiert (Stimmlage, Bauchgefühl, Körperspannung). Formulieren Sie Ihre Willenserklärung und schreiben Sie sie auf:

„Ich will...“

„Ich wünsche mir...“

„Ich brauche...“

Sie haben Ihren Wunsch nun formuliert. Im zweiten Teil erfahren Sie, wie Sie die passenden Ziele zu Ihren Wünschen finden.

Sie wollen sich tiefergehend mit Ihrer Karriereplanung und Berufswahl beschäftigen? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ihre

Janine Kleidorfer

Email: janine.kleidorfer@jfk-kompetenzentwicklung.de

Tel.: 0160 660 46 35

Web: www.jfk-kompetenzentwicklung.de